

Westerholter Erinnerungspfahl



Baugeschäft Wellmann

1921 kaufte Heinrich Wellmann einen kleinen Hof (heute Hinterm Esch 23). Neben der Landwirtschaft war er als Maurer tätig, er musste sich „verdingen“.



Im Winter besserte er in der Ziegelei Teebken Mauerschäden aus. Nach und nach entwickelte sich das

Bauunternehmen Wellmann. Bis 1957 war der Betrieb an der Straße Hinterm Esch ansässig, dann erfolgte die Verlegung nach Achternmeer.



Belegschaft des Bauunternehmens Wellmann, Ausflug in das Wiehengebirge 1954, obere Reihe v. l.: Willi Wellmann, Erich Spelde, Heino Schlüter, Dirk Stöver, Willi Walsemann, Georg Gerdsen, August Stöver, Willi Schmidt, Lina Dähne, Alfred Dähne, Horst Eilers, Arthur Wellmann, Alfred Heptner, Alfred Walsemann, 2. Reihe v. l.: Willi Riek, Heinz Albrecht, 3. Reihe v. l.: Adolf Asendorf, Marga Albrecht, Frau Riek, Frau Walsemann, Gerda Asendorf, Ida Wellmann, Erna Heptner, Anni Speckmann, untere Reihe v. l.: Berta Kirchhoff, Dirk Kirchhoff, Frau Hinderlich, Richard Hinderlich, Hermann Speckmann.



Weitere Informationen finden Sie in unserer Dorfchronik oder über diesen QR-Code.